

Vita Chorleiter Sebastian Kunz

Für Sebastian Kunz, geboren 1989 in Freiburg im Breisgau, war Gesang schon früh wichtiger Bestandteil seines Lebens. Er war langjähriges Mitglied der Freiburger Domsingknaben und trat als Knabensolist u. a. im Rahmen der Salzburger Festspiele bei der Welturaufführung von Karlheinz Stockhausens Werk „Düfte Zeichen“ unter der Leitung des Komponisten auf.

Nach dem Abitur studierte er in Freiburg Italienisch und Schulmusik mit den Schwerpunktfächern Gesang (Prof. Torsten Meyer) und Chor- u. Orchesterleitung (Steffen Schreyer). Parallel dazu absolvierte er ein Geigenstudium bei Prof. Julia Schröder und Prof. Ulf Hoelscher. Auslandssemester führten ihn nach Florenz und Rom.

Nach dem Referendariat absolviert er neben seiner Lehrtätigkeit ein Masterstudium im Bereich Chorleitung – zunächst an der Folkwang Universität der Künste in Essen bei Prof. Jörg Breiding und seit Herbst 2021 bei Prof. Dr. Martin Berger an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf.

Wichtige künstlerische Impulse erhielt er im Rahmen von Meisterkursen u. a. bei Wolfgang Schäfer, Erwin Ortner und Zoltán Pad.

Bis zur Berufung als Chorleiter des Knabenchores collegium iuvenum Stuttgart leitete Sebastian Kunz verschiedene Vokalensembles und Chöre in Freiburg, Bonn und Düsseldorf. Zuletzt war er Leiter des Deutsch-Französischen Chores Köln. Er arbeitete u. a. mit den Vokalensembles der Folkwang Universität der Künste und der Robert Schumann Hochschule zusammen. Zudem organisierte und leitete er im Rahmen seiner Lehrtätigkeit Singprojekte mit Kindern und Jugendlichen an Schulen in Italien und im Rheinland.

Stand: April 2022